

	<p>Objekt: Schmuckband, geometrische Formen, "Tannenbäumchen"; Rapport; Eckstück eines Rahmens; Herdfliese</p> <p>Museum: KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Fliesen des Jugendstils</p> <p>Inventarnummer: F 816 a-d</p>
--	--

Beschreibung

Der geometrische Dekor bildet den Rahmen eines Fliesenspiegels.

Der Entwurf ist geprägt durch den graphischen Charakter und durch die helle Farbigkeit, Ocker auf Elfenbein sowie Vergoldung.

Ein Schmuckband wird aus dünnen, parallel geführten Linien gebildet. Eine Bordüre entsteht dadurch, dass jeweils vier der Linien an beiden Seiten mit einem größeren Zwischenraum abgerückt sind. Bei dem Eckstück bildet das Band einen rechten Winkel. In der Mitte der Fliese, von der Linienstruktur umgeben, befindet sich eine Rahmung oder Kartusche, darin ein geometrisch konstruiertes Ornament, zwei Dreiecke, welche auf geraden Strichen getragen zu werden scheinen - was aussieht wie Tannenbäumchen.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / Glattdekor, Siebdruck auf Glasur in Ocker, Vergoldung, auf Elfenbein
Maße:	a: 85 x 85 x 14 / b: 85 x 85 x 14 / c: 85 x 85 x 14 / d: 85 x 85 x 14 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	Steingutfabrik Villeroy & Boch Dresden
	wo	Dresden

Schlagworte

- Bandornament
- Geometrischer Dekor
- Herdfliese
- Jugendstil
- Kachel (Keramik)
- Rapport